



Und einzeln, zweymal und dreyimal, und immer war
einer zu wenig;

Nur acht und vierzig; und vierzig und Neun,
So viel als Thürme, sollten's seyn!

Run, denken Sie, wie sich der König dabey gebeh-
den mochte!

Er fuhr wie ein Kreisel herum, und flucht' entsetzlich
und pochte,

So arg, daß alles davon lief. — Doch, Nein!

Ich irrte; sein Hofnarr blieb, als alle liefen, stehen;
Dies war sein Vorrecht. Denn, wenn der König
manchmal

Nicht wohl bey Troste war, und seinem Cangler befahl,
Ihm, was Sie wissen, zu thun, (und dann war's Zeit
zu gehen!)

So konnt' er von allem, was einem Menschen glich,
Nur seinen Narrn und Affen um sich leiden.

Herr Bruder, sagte der Narr, du bist für einen ge-
scheiden

Gekrönten Kopf nicht halb so klug als ich.

Ich will den Meinen verlieren, die Kappe sammt den
Schellen

Mit einbedungen, dein Hahn soll sich bis morgen stellen!

Weiß